

Unrecht verübt haben sollte, so gedenket seiner vielen Verdienste um Euch und — ich bitte — verzeiht ihm!"

Aufmerksam war der König ihren Worten gefolgt. Jetzt aber erhob er sich und sprach: „Ich will mir's bedenken. Freilich ist Reineke ein arger Schelm und Besserung von ihm kaum zu erwarten. Lügen und Betrügen ist seine Sache und niemand, selbst seine Freunde und Verwandten nicht ausgenommen, verschont oder bewahrt er vor Schaden. Wahrlich, ich begreife nicht, wie Ihr dem Bösewicht so zu Gunsten reden und Euch dazu hergeben möget, ihn zu verteidigen!"

„Gnädigster Herr," erwiderte die Affin, „er ist mir nahe verwandt, darum sehe ich es als meine Pflicht an, nach Kräften für ihn zu wirken und Unheil von ihm abzuwenden. Euch selbst aber — was Ihr auch immer zu thun entschlossen seid — gebe ich zu bedenken, daß Reineke einem gar großen und edlen Geschlechte angehört: sein schimpflicher Tod könnte viel böses Blut verursachen!"

Mit diesen Worten verbeugte sich die kluge Affin und schwieg.

Zehntes Kapitel.

Reineke erklärt Belsyn für Lampes Mörder und den Räuber des versteckten Schatzes. Geschichte vom wunderbaren Ring, dem kunstreichen Kamm und dem Spiegel. Geschichte von der Teilung des Schweines durch den Wolf und der des Kalbes durch Reineke. Letzterer erklärt sich zum Kampf und Gottesgericht mit seinen Anklägern bereit. König Nobel spricht ihn abermals frei.

Die in den letzten Worten der Affin enthaltene Mahnung, so unterwürfig sie auch vorgebracht war, gab König Nobel doch immerhin zu denken. Langsam schritt er aus dem Gemache und kehrte zurück in den Thronsaal, wo inzwischen viele von Reinekes Verwandten sich eingefunden hatten, deren trohige Mienen nur allzudeutlich den Entschluß verrieten, ihrem Vetter nötigenfalls Hilfe und Beistand leisten zu wollen. Gleicherweise aber waren auch die Feinde des Fuchses und zwar nicht minder zahlreich als dessen Freunde erschienen in der klar erkennbaren Absicht, eine mögliche, abermalige Begnadigung des verhassten Gefellen zu verhindern.

Der König erkannte diese Für- und Widerparteinahme seiner Edlen mit raschem Blicke, doch schwieg er hierüber und wandte sich alsbald an Reineke mit den Worten: